

Pressemitteilung | Seite 1 01.09.2023

Schlossberg Wanderstrecke „Entdeckertour“ durch Deutschen Wanderverband ausgezeichnet

Die „**Schlossberg Entdeckertour**“ wird am 01.09.2023 als Qualitätsweg der Kategorie „**naturvergnügen**“ vom Deutschen Wanderverband zertifiziert. Die Tour ist eine von drei Wandertouren, die 2022 im Rahmen des Projekts „Erlebnis Schlossberg“ entwickelt und beschildert wurde, einer Maßnahme des Tourismuskonzeptes der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM). In diesem Rahmen hatte der Schlossberg ein neues Wegeleitsystem, Informationstafeln zur Festungsgeschichte und der Natur sowie zahlreiche Erlebnisstationen erhalten.

Die „naturvergnügen“-Wege richten sich an Naturliebhaber_innen, die eine Naturlandschaft in ihrer gesamten Schönheit und ihren Besonderheiten erleben wollen. Auf einem hiermit ausgezeichneten Wanderweg sollen sich Besucher_innen auf schmalen, kurvigen Wegen durch eine attraktive, abwechslungsreiche Umgebung als Teil der Natur fühlen können. Mindestens 55% der Strecke muss über solche naturnahen Wege führen. Die „Entdeckertour“ liegt hier in der Bewertung bei 75%, was außergewöhnlich für einen stadtnahen Wanderweg ist. Weitere Kriterien sind: Eine Länge von bis zu 20 km, die Einbindung vieler Naturerlebnisse (wie Aussicht, Gewässer, Felsen) und eine perfekte Ausschilderung und Markierung. Bundesweit führt der Wanderverband 16 Touren als „naturvergnügen“, davon noch keine im Schwarzwald. Die Entdeckertour am Schlossberg ist somit die erste, als „naturvergnügen“ zertifizierte Wandertour des Schwarzwalds.

Die 14,1 km lange „**Schlossberg Entdeckertour**“ ist als ausgiebige und abwechslungsreiche Rund-Wandertour bis zum Ausflugsort **St. Ottilien** gestaltet. Mit Start im **Stadtgarten** am Fuße des Schlossbergs, führt die Strecke wahlweise zu Fuß oder mit der **Schlossbergbahn** hinauf zum **Schlossbergrestaurant Dattler**. Von dort geht es weiter auf der nördlichen Seite des Schlossbergs bis zum **Kommandantengarten**, der mit Ausblick auf die einzigen, beweideten Freiflächen am Schlossberg zum Verweilen und Entspannen einlädt.

Pressemitteilung | Seite 2 01.09.2023

Entlang der ehemaligen Hauptroute zum Festungseingang führt die Tour zum Gelände des „**Oberen Schlosses**“. Wo früher imposante Festungsanlagen standen, befindet sich heute der **Stadtwald** mit dichtem Blätterdach und schmalen Pfaden. Spuren der im Jahr 1744 gesprengten Festung sind am Schlossberg jedoch noch immer vorhanden. Wandernde können in Höhe des ehemaligen Festungseingangs und auf dem weiteren Weg durch das Obere Schloss, etwa am **Fort Carré**, dem ehemaligen Festungs-Hauptsitz, einen Blick durch die „**Guckis**“ mit Visualisierungen der ehemaligen Festung werfen.

Weiter führt die Strecke vorbei am **Peterskreuz**, welches den Ort der alten Festungskapelle markiert, zum östlichen Ende der **Oberen Festung**, mit Blick ins Dreisamtal. Von hier an verläuft der Weg mitten durch den Bergwald über kleine, aber gut begehbbare Pfade bis zum Ausflugslokal **St. Ottilien**.

Vorbei am **Hirzberg** geht es in Richtung Innenstadt zurück. Ein letzter Anstieg führt erneut zum Fort Carré, von dort geht es nun jedoch entlang der „**Communication**“, einem noch heute sichtbaren Verbindungsweg zwischen oberem und unterem Schloss, zum **Schlossbergturm**. Der 33 Meter hohe Aussichtsturm bietet einen einzigartigen Rundblick auf Freiburg, über die Rheinebene und in den Schwarzwald. Der Weg führt anschließend abwärts zum **Kanonienplatz**, mit imposanter Aussicht auf die Freiburger Altstadt und wieder ein Stück hinauf, auf die **Ludwigshöhe**, dem ehemaligen Standort des Burghaldenschlosses, das dem Schlossberg seinen Namen gab. Wer mehr über die Geschichte Freiburgs und des Schlossbergs erfahren möchte, erfährt dies auf den „**Zeitspiralen**“, die sich immer wieder entlang der Entdeckertour befinden.

Nach einer letzten Schleife zum **Kleinen Kanonienplatz**, wo Kinder eine **Kugelbahn** erwartet, geht es schließlich durch die **Mez'schen Gärten** und vorbei an den Rebhängen des Schlossbergs hinab zum **Schwabentor**. Zum Ausklang der Tour lädt der Kastanien-Biergarten des **Greiffenegg-Schlössle** ein, zudem man bequem per Fahrstuhl oder zu Fuß einige letzte Höhenmeter erklimmen kann, bevor der Weg zum Ausgangspunkt am Stadtgarten zurückführt.

Das von der FWTM geplante touristische Aufwertungsprogramm Schlossberg (**TAPS**) bildet eine der im Tourismuskonzept für Freiburg

Pressemitteilung | Seite 3 01.09.2023

festgesetzten Maßnahmen. Ziel war es, den besonderen und stadtnahen Naturraum Schlossberg für ortsfremde Gäste, aber auch für Einheimische einfacher erlebbar zu machen und die landschaftlichen und kulturhistorischen Besonderheiten attraktiv herauszustellen, ohne den naturräumlichen Charakter zu beeinträchtigen. In diesem Rahmen wurde, unter Federführung der FWTM, das neue Wege- und Themenkonzept vom Schwarzwaldverein zusammen mit der Agentur „aufwind group – creative solutions“ entworfen. In enger Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Freiburger Schlossberg e.V., den Städtischen Museen Freiburg sowie dem Forstamt und Umweltschutzamt wurden die Inhalte für Informationstafeln ausgearbeitet. Unterstützt wurde das Projekt zudem vom Stadtplanungsamt und dem Garten- und Tiefbauamt. Die drei Themenwege sind in das vorhandene Leitsystem am Schlossberg integriert und zwischen 2,5 und 14,2 km lang. Sie informieren auf 25 Informationstafeln über die Festungsgeschichte und die Natur am Schlossberg. Ergänzt werden die Wanderstrecken durch Ruheliegen, sogenannte Zeitspiralen mit einer Chronik des Schlossbergs, Himmelsliegen, 3D-Guckis mit Visualisierungen der Festung, einer Kugelbahn⁴⁵ sowie vier Panoramatafeln mit einer Übersicht über die Sehenswürdigkeiten in und um Freiburg.